Tarifrunden 1999-2001 BeNeDeLux

im Lichte der Formel von Doorn

Stand: Sept. 2001

Gewerkschaftliche Angaben (nationale gewerksch. Dachverbände)

Preisentwicklung + Produktivitätssteigerung = Tarifabschluss-Volumen

Ausschöpfung des neutralen Verteilungsspielraums

Land / Jahr	Preis-entwicklung	Produktivität (Gesamt-wirtschaft)	neutraler Verteilungs-spielraum	Lohn-erhöhung	Aus-schöpfung
	A	B	C=A+B	D	E=D-C
	Veränderung gegenüber Vorjahr in Prozent				
Belgien					
1999	1,1	1,2	2,3	3,0	0,7
2000	2,5	2,4	5,0	3,4	-1,5
2001	2,4	2,0	4,4	3,9	-0,5
B 1999-2001	**6,1**	**5,7**	**12,2**	**10,7**	**-1,3**
2002	1,5	2,2	3,7		
Deutschland					
1999	0,6	0,8	1,4	3,1	1,7
2000	1,4	3,0	4,4	2,4	-2,0
2001	2,5	0,9	3,4	2,1	-1,3
D 1999-2001	**4,6**	**4,8**	**9,5**	**7,8**	**-1,6**
2002	1,3	2,3	3,7		
Luxemburg					
1999	1,0	2,2	3,2	3,1	-0,1
2000	3,2	2,2	5,5	5,1	-0,4
2001	2,3	0,3	2,6	4,5	1,8
L 1999-2001	**6,6**	**4,8**	**11,7**	**13,2**	**1,4**
2002					
Niederlande					
1999	1,7	1,7	3,4	2,6	-0,8
2000	2,1	2,0	4,1	3,3	-0,8
2001	3,75	0,75	4,5	4,3	-0,3
NL 1999-2001	**7,7**	**4,5**	**12,6**	**10,5**	**-1,9**
2002	2,25	1,75	4,0		

Mathematik und Statistik:

Veränderungsraten in % können nicht einfach addiert oder subtrahiert werden. Damit die zusammenfassenden Zahlen in der Tabelle mathematisch korrekt sind, wurden die folgenden Formeln angewandt:

a) für die Spalte "Verteilungsspielraum" und die Zeilen "1999-2001":

(1+ (Prozentsatz1 / 100)) * (1+(Prozentsatz2 / 100)) * 100 - 100 = Ziel-Prozentsatz

b) für die Spalte "Auschöpfung":

(1+(Prozentsatz1 / 100)) / (1+(Prozentsatz2 / 100)) * 100-100 = Ziel-Prozentsatz